

Schach

Staatsmeisterschaften

2. - 10. September 2006 - Volksheim Köflach



In jeder Beziehung
zählen die Menschen.

SPARKASSE 
Voitsberg-Köflach



Ehrenschutz

Bundespräsident der Republik Österreich, Dr. Heinz Fischer

Ehrenkomitee

Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel
Vizekanzler Hubert Gorbach
Staatssekretär für Sport, Mag. Karl Schweitzer
Landeshauptmann der Steiermark, Mag. Franz Voves
Erster Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer
Zweiter Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Kurt Flecker
Herr Landesrat Dr. Christian Buchmann
Herr Sportlandesrat Ing. Manfred Wegscheider
Frau Landesrat Dr. Bettina Vollath
Frau NR-Abgeordnete Mag. Elisabeth Grossmann
Herr Landtagsabgeordneter Karl Petinger
Herr Landtagsabgeordneter Erwin Dirnberger
Herr Bürgermeister der Stadt Köflach, Franz Buchegger
Herr Vizebürgermeister der Stadt Köflach, Gustav Scherz
Herr Vizebürgermeister der Stadt Köflach, Adolf Kern
Herr Stadtrat Sportausschuß-Obmann, Karlheinz Süß

Vorwort des Bürgermeisters der Stadt Köflach, Franz Buchegger



Liebe Schachfreunde!

Von 2. bis 10. September 2006 ist Köflach Schauplatz der Österreichischen Schach-Meisterschaften. Wir sind stolz darauf, die nationale Elite des königlichen Spiels in der Thermen- und Lipizzanerstadt willkommen heißen zu dürfen.

Freuen Sie sich darauf, bei der Staatsmeisterschaft 2006 in der Allgemeinen Klasse und bei der Staatsmeisterschaft 2006 der Damen den besten SchachspielerInnen zwischen Neusiedler- und Bodensee auf die Finger schauen zu können. Schachfaszination und Spannung verspricht aber auch das 1. Sparkasse Voitsberg Köflach-Open, das unter der Patronanz der Sparkasse Voitsberg-Köflach Bank AG über die Bühne geht.

Insgesamt werden bei den vier Turnieren rund 200 Teilnehmer erwartet. Neben der Bedeutung für den Schach-Sport gehen von dem Event aber auch erfreuliche Impulse für den Fremdenverkehr aus. Zahlreiche Nächtigungen und die Möglichkeit, unsere Stadt mit ihrem neuen touristischen Profil rund um Therme & Hotel Nova Köflach und das Bundesgestüt Piber vielen auswärtigen Gästen zu präsentieren, stellen einen nicht zu verachtenden „Nebeneffekt“ der Schach-Staatsmeisterschaften dar.

Für die Organisation dieser sportlichen Großveranstaltung sorgen der Österreichische Schachbund, der Schachklub Köflach, der „Sportblick“ mit Herausgeber Franz Taucher und das Citymanagement der Stadtgemeinde Köflach. Ich möchte allen an der Vorbereitung der Staatsmeisterschaften beteiligten Funktionären und Mitarbeitern Dank und Anerkennung aussprechen!

Danken möchte ich aber auch Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Landesrat Ing. Manfred Wegscheider sowie dem Präsidenten des Österreichischen Schachbundes, Prof. Dr. Kurt Jungwirth, die zusammen mit der Stadtgemeinde Köflach ein Paket, das die Vergabe der Meisterschaften an die Thermen- und Lipizzanerstadt ermöglichte, geschnürt haben.

Ich darf der Veranstaltung einen guten Verlauf und allen Teilnehmern und Zusehern der Österreichischen Schach-Meisterschaft 2006 einen angenehmen Aufenthalt in Köflach wünschen.

Franz Buchegger,
Bürgermeister der Stadt Köflach

Köflach 
Die Sportstadt

Programm

zur Schach-Staatsmeisterschaft 2006

Freitag, 1. September 2006 - 20.00 Uhr

im Restaurant Caballero, Piber

EMPFANG des BÜRGERMEISTERS
der Stadt Köflach, Franz BUCHEGGER
und AUSLOSUNG (nur für geladene Gäste)

Samstag, 2. September 2006

Volkshaus Köflach:

10.00 - 13.00 Uhr

13.00 - 15.00 Uhr

Registrierung Nachnennungen
Auslosung/Open, Qualifikationsturnier und
Damenturnier

15.30 Uhr

ERÖFFNUNGSFEIER

mit der Glasfabriks- und Stadtkapelle Köflach
Begrüßungsworte Franz Buchegger,
Bürgermeister der Stadt Köflach
Begrüßungsworte Prof. Kurt Jungwirth,
Präsident des Österreichischen Schachbundes

16.00 Uhr

Spielbeginn 1. Runde

Sonntag, 3. September bis Samstag, 9. September 2006

jeweils ab 16.00 Uhr

Spielbeginn 2. - 8. Runde

Sonntag, 10. September 2006

10.00 Uhr

Spielbeginn der 9. Runde

ca. 16.00 Uhr

Siegerehrung und Preisverteilung

Saalöffnung täglich eine Stunde vor Spielbeginn

Rahmenprogramm

MONTAG, 4. Sept 2006: 10.00 Uhr CHESS & GLAS

Glasbläserführung im Glaskunstzentrum Bärnbach
anschl. Besichtigungsmöglichkeit Glaskunstmuseum

MITTWOCH, 6. Sept. 06: 10.00 Uhr CHESS & GOLF

Golf-Schnuppern für Schachspieler. 1 h auf der Water
Driving Range des GC Maria Lankowitz.

FREITAG, 8. Sept. 06: ab 20.00 Uhr CHESS & JAZZ

Jazz-Abend im Kunst- und Kulturhaus Köflach.

Auf nach Köflach!

Seit 1947 gibt es Hauptturniere zur Österreichischen Schach-Staatsmeisterschaft. Nicht weniger als 14 mal war ein Ort, eine Stadt in der Steiermark Schauplatz des Turniers. Aus diesem Bundesland schafften 1965 Philipp Struner sowie 1989 und 1994 Alexander Fauland den begehrten Titel. Mit Fauland landen wir in der schachfreundlichen Weststeiermark. 1995 stieg das Turnier in Voitsberg. Hier begann damals Niki Stanec seine tolle Serie, die ihn bisher zum 10-fachen Staatsmeister gemacht hat. Dieses Jahr geht es nach Köflach, in die Industriestadt, die sich zur gastfreundlichen Thermenstadt wandelt. Inmitten einer bezaubernden Landschaft und in der Nachbarschaft der weißen Lippizaner startet hier ein ganzes Schachfestival mit dem Hauptturnier, mit der Damenstaatsmeisterschaft, dem Qualifikationsturnier für 2007 und einem Open. Schachherz, was willst du mehr? Für freundliche Unterstützung dankt der Österreichische Schachbund schon jetzt Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Bürgermeister Franz Buchegger, für sehr viel Arbeit dem Organisationsteam unter Franz Taucher.



Köflach ist heuer ein heißer Tip für alle Schachenthusiasten in Österreich!

Prof. Kurt Jungwirth, Präsident des ÖSB

SPORTHOTEL PIBERSTEIN



Direkt am See der Freizeitsinsel Piberstein gelegen bietet das 99-Betten-Hotel als familien-freundliches Sporthotel viel Komfort. Die Zimmer sind mit WC/Dusche, Telefon und Kabel-TV ausgestattet. Die steirische und internationale Küche des angeschlossenen Seerestaurants genießt einen guten Ruf in der ganzen Region.

4 Hallen- und 6 Freiplätze für Tennisfreunde, eine großzügig gestaltete Saunalandschaft, Laufstrecken, Wanderwege und ein Badesee stehen für ihre sportliche Freizeitgestaltung zur Verfügung. Für Golfer wartet in unmittelbarer Nähe einer der schönsten Golfplätze - die Golfanlage Maria Lankowitz.



TOP-ANGEBOT für Schachspieler:
Bleib 8, zahl 7 Nächte!
N/F/DZ p.P. 31 Euro; HP+10 Euro.


PIBERSTEIN
SPORTPARK

Am See 1, 8591 Maria Lankowitz
Tel. 03144/70959-10 Fax Nst. 74,
office@piberstein.at, www.piberstein.at

Schach Staatsmeisterschaften 2006

I. Internationales
Sparkasse Voitsberg-Köflach Bank AG
Schach-Open 2006

- 1. Spielort:** Volkshaus der Stadt Köflach, Alter Rathausplatz 10,
A-8580 Köflach
- 2. Spieltermin:** Anreisetag ist der 2. September 2006, Anwesenheitskontrolle am 2.
September 2006 zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr im Spielsaal, danach Auslosung
der 1. Runde. 1.- 8. Runde ab 2. September 2006, täglich um 16.00 Uhr,
9. Runde am 10. September 2006 um 10.00 Uhr, Siegerehrung ca. um 16.00 Uhr
- 3. Spielbedingungen:** Es werden 9 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenk-
zeit beträgt 40 Züge in 100 Minuten, danach weitere 50 Minuten zur Beendigung der
Partie. Zusätzlich erhält jeder Spieler vor jedem Zug eine Zeitgutschrift von 30 Sekun-
den. Das Turnier wird bei der FIDE zur Auswertung eingereicht.

4. Nenngeld:

bis 15. August 30 Euro, Nachnennungen bis 2.9. 12.00 Uhr : 50 Euro,
Jugendliche (ab Jg. 1988) bis 15.8. 15 Euro, Nachnennungen: 25 Euro

5. Nennungen:

schriftlich an Franz Taucher, Turnieradresse
Hauptplatz 10, A-8580 Köflach oder telefonisch Tel. 0664/4257363
oder per email: redaktion@sportblick.at.
Das Nenngeld ist vor der Auslosung zu bezahlen.
(Großmeister sind vom Nenngeld befreit.)

Bankverbindung: Sparkasse Voitsberg-Köflach Bank AG Blz. 20839,
Konto Nr. 0100-042126.

6. Preisgeld:

1. Platz 500 Euro, 2./400, 3./300, 4./200 5./100, 6./100, 7./50, 8./50

Kategoriepreise für Österreicher:

1900-1999: 1./100, 2./70, 3./50.

1800-1899: 1./100, 2./70, 3./50.

1700-1799: 1./75, 2./50, 3./25

0 - 1699: 1./75, 2./50, 3./25

Die Höhe der Preisgelder ist ab 100 Teilnehmer garantiert.

In den Klassen U18, U16, U14 gibt es je 3 Sachpreise zu gewinnen.

Schachspieler, willkommen in der Weststeiermark!

Von weißen Rössern und schwarzen Steinen.

Die Lipizzanerheimat steht voll im Wandel der Zeiten. Ein Schachspieler würde meinen, die weißen Pferde hätten das Spiel gemacht. Die Köflacher Kohle, einst Synonym für gute, schwarze Kohle, die unseren Eltern und Großeltern viel Wärme gespendet hat, ist „nur“ noch in unserer Erinnerung vorhanden. Die GKB hat den Kohleabbau endgültig eingestellt. Vom einstigen Industriegiganten ist ein kleines Unternehmen übrig geblieben. Ehemalige Betriebsstandorte sind längst aufgelassen und aufgeräumt, Bergbauhalden rekultiviert und der Natur zurückgegeben worden. Mancherorts hat man Pflänzchen gesetzt, um der Region in Punkto Fremdenverkehr und Tourismus eine Chance zu geben. So entstanden in den 90er Jahren eine Freizeitinsel samt Badesee und Tenniscenter, eine 18-Loch-Golfanlage in Maria Lankowitz, ein Schießplatz in Voitsberg.

Der Wandel schreitet unaufhaltsam weiter, und die Weststeiermark ist auf einem guten Weg - auch wenn vieles noch Zeit braucht, um auch in den Köpfen das neue Denken und die neuen Chancen erkennen zu können. Mit der Therme Nova in Köflach ist ein großer Schritt gemacht worden. Menschen, die in die Region

kommen, sind von der Infrastruktur und den Möglichkeiten hier begeistert. Begeisterung ist auch notwendig, um dieses Angebot nach außen zu tragen.

Diese Begeisterung erfordert auch Zusammenhalt in der Region. Erst wenn Voitsberg, Bärnbach, Köflach und die umliegenden Gemeinden begriffen haben, daß touristische Erfolge nur gemeinsam erzielt werden können, ist eine forcierte Weiterentwicklung möglich. Es ist wie im Schachspiel - nicht einzelne Figuren gewinnen das Spiel, nur das Zusammenwirken der Kräfte und die punktgenaue Ausrichtung aller Kräfte gemeinsam auf ein Ziel führen zum Erfolg. Ich wünsche mir für die Zukunft, daß Köflacher und Voitsberger gemeinsam die touristischen Aufgaben wahrnehmen und die ganze Region zu einer Festung zusammenwachsen kann.

Allen Mithelfern und Freunden der beiden Schachklubs Bärnbach und Köflach danke ich für die Unterstützung; dem Bürgermeister der Stadt Köflach, Franz Buchegger sowie dem Landeshauptmann unserer Steiermark, Herrn Mag. Franz Voves und dem Präsidenten des ÖSB, Prof.



Kurt Jungwirth danke ich für ihre Unterstützung. Sie haben die finanzielle Basis für diese Veranstaltung geschaffen.

Es war mir ein besonderes Anliegen, diese Schach-Meisterschaften nach Köflach zu bringen. Unser Ziel ist es, den Teilnehmern ein wenig Begeisterung für diese Weststeiermark mitzugeben - immerhin erwarten wir in der letzten Ferienwoche ca. 200 Schach-Gäste aus ganz Österreich. Eine Bitte ergeht schon heute an alle Schachfreunde: wenn es euch gefallen hat, dann redet darüber und kommt am besten bald wieder, in die Lipizzanerheimat und Thermenstadt Köflach!

Glück auf!
Franz Taucher,
Organisationskomitee der Schach-Staatsmeisterschaften 2006

Ausschreibung zur

Staatsmeisterschaft 2006

Veranstalter: Österreichischer Schachbund,
Ausrichter: Schachklub Köflach, Landesverband Steiermark.

1. Spielort: Volksheim der Stadt Köflach, Alter Rathausplatz 1, Köflach

2. Spieltermine: Anreisetag ist der 1. September 2006, die Auslosung erfolgt am 1. September 2006 um 20.00 Uhr im Restaurant Caballero in Piber beim Empfang des Bürgermeisters Franz Buchegger.

1.-8. Runde ab 2. September 2006, Spielbeginn täglich um 16.00 Uhr,

9. Runde am 10. September 2006 um 10.00 Uhr, Siegerehrung ca. um 16.00 Uhr.

3. Spielbedingungen: 40 Züge in 100 Minuten und danach 50 Minuten pro Spieler zur Beendigung der Partie, zusätzlich 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.

Die Staatsmeisterschaft wird bei der FIDE zur Auswertung eingereicht.

4. Nennungsschluss: 1. Juli 2006

Nennungen sind persönlich, schriftlich oder per e-Mail an Werner Stubenvoll zu richten. Mit der Nennung ist von allen Teilnehmern ein Passbild (wenn möglich als jpg-File) einzusenden.

5. Nenngeld: € 60,-

Das Nenngeld ist vor der Auslosung am Spielort zu bezahlen oder eine Überweisung an den Bundeskassier nachzuweisen.

BANKVERBINDUNG:

HYPO LANDESBANK STEIERMARK, Filiale Bruck/Mur, Blz 56.000

KONTO ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND NR. 210.2300.1486

6. Preisgeld:

Der gesamte Preisfonds beträgt € 6.500,-.

1. Platz € 1.500,-, 2. Platz € 1.100,-, 3. Platz € 800,-, 4. Platz € 600,-; 5. Platz € 500,-

Bei Punktegleichstand werden die Geldpreise geteilt. Zusätzlich wird ein Punktegeld von € 2.000,- ausbezahlt. Das Punktegeld wird im Verhältnis 5 : 1 auf Siege und Unentschieden verteilt. Weitere Sachpreise aus der Region Köflach. Die Preisgelder werden nur an jene Spieler ausbezahlt, welche bei der Preisverteilung anwesend sind.

7. Hauptschiedsrichter:

IS Werner Stubenvoll

8. Qualifizierte Teilnehmer:

GM Nikolaus Stanec, FM Günter Kuba, IM Mag. Martin Neubauer, FM Harald Schneider-Zinner, IM Manfred Freitag, Robert Zsifkovits, GM Stefan Kindermann, Mk Robert Kreisl, FM Markus Ragger, Freiplatz: FM Andreas Diermair.

9. Unterbringung: Der ÖSB übernimmt die Kosten der Halbpension in einem Einbettzimmer. Alle sonstigen Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bezüglich Quartiere kontaktieren Sie bitte Herrn Franz Taucher, Tel. 0664-4257363, e-Mail: redaktion@sportblick.at.

10. Wertung: gemäß § 4 TUWO - a. Partiepunkte; b. die Sonneborn-Berger-Wertung; c. das (die) Ergebnis(se) der betroffenen Spieler gegeneinander; d. die größere Anzahl von Siegen; e. geteilter Platz. Es werden keine Stichkämpfe ausgetragen.

11. Qualifikationen: Der Sieger erhält den Titel „Österreichischer Staatsmeister 2006“ und ist qualifiziert für die Teilnahme am nächsten Qualifikationsturnier zur FIDE-Weltmeisterschaft. Jene Spieler, welche die Plätze 1 bis 5 belegen, sind berechtigt, an der nächsten als Rundenturnier ausgetragenen Staatsmeisterschaft teilzunehmen.

Angebot für Teilnehmer des Schach-Festivals

Gut Essen im



Judenburgerstrasse 46
8580 Köflach
Reservierungen:
03144/2653

Sa. 2.9.2006
bis
So. 10.9.2006

8 x N/F
Basis DZ p.P.
EZ-Zuschlag
10,- pro Tag

200,-

Abends ins



Bahnhofstrasse 6
8580 Köflach
0664 / 54 44 504



***Pension Reinisch
30 Betten*14 Komfortzimmer
Dusche/WC, Kabel-TV
hauseigener Swimmingpool
Tennisplätze

Pension Reinisch*** Viktor-Suppan-Straße 4, A-8580 Köflach
office@reinisch-gasthof.at, www.reinisch-gasthof.at

NOVA
THERME HOTEL ÖBBALDEN
Günstige
Thermen-Packages

Staatsmeisterschaftsturnier 2006

Wer holt den Titel?

Anfang September stehen sich 10 Schachspieler in einer atemberaubenden Schlacht acht Tage lang auf 64 Feldern im königlichen Spiel gegenüber. Das Turnier wird erstmals in der weststeirischen Thermenstadt Köflach ausgetragen und als großer Favorit gilt Großmeister Nikolaus „Niki“ Stanec aus Wien. Er will seinen elften Staatsmeistertitel gewinnen und hat beste Erinnerungen an die Weststeiermark.

Vor genau 10 Jahren begann sein Erfolgslauf in Voitsberg mit seinem allerersten Titel, seither hat er mit einer Ausnahme alle Staatsmeistertitel gewonnen. Mit Stefan Kindermann steht ein weiterer Großmeister am Tableau und der Niederösterreicher Martin Neubauer, zuletzt bei der Schacholympiade in Turin bester Österreicher, will natürlich auch diesen Titel gewinnen.

Der Jugend werden gute Chancen eingeräumt - Andreas Diermair aus Frauental und der Kärntner Juniorenmeister Markus Ragger werden einen Angriff auf die vorderen Plätze starten. Aus steirischer Sicht ist man auch auf das Abschneiden von Manfred Feiertag gespannt.

Das Turnier startet am Samstag, den 2. September und wird am folgenden Sonntag, 10. September mit der 9. und letzten Runde abgeschlossen, Spielbeginn ist für die 1. bis 8. Runde jeweils um 16.00 Uhr und für die 9. Runde um 10.00 Uhr, der Eintritt ist für Schachinteressierte frei.



Nikolaus Stanec



Stefan Kindermann



Martin Neubauer

die Teilnehmer

GM Nikolaus Stanec Wien,	Elo 2.517
IM Mag. Martin Neubauer NÖ ?	Elo 2.454
IM Manfred Feiertag ST	Elo 2.419
GM Stefan Kindermann ST	Elo 2.535
FM Markus Ragger (K. Jg. 88) ?	Elo 2.447
FM Günter Kuba W	Elo 2.406
FM Harald Schneider-Zinner B ?	Elo 2.388
Robert Zsifkovits B	
MK Robert Kreisl ST	Elo 2.288
FM Andreas Diermair (SK Fraudental)	Elo 2.351



Manfred Feiertag



Juniorenmeister Markus Ragger, geb. 5. Februar 1988, Klagenfurt,

Sein erstes Schachbrett bekam er mit zwei Jahren.
und seit dem sechsten Lebensjahr spielt er beim
Schachklub Maria Saal.

**ERFOLGE: Oftmaliger Kärntner Jugendmeister
und Österreichischer Staatsmeister.**

4. Platz – WM U14 – 2002, 8. Platz – WM U16
– 2004, 1. Platz – EU-Meisterschaft 2004,
2. Platz – Internationale Deutsche Jugendmeister-
schaft 2005

Kärntens Sportler des Jahres 2005 !

Titel: FIDE-Meister – 2003

IM-Meister 2005

Ausschreibung der

Offenen Damen-Staatsmeisterschaften 2006

1. Spielort: Volksheim der Stadt Köflach, Alter Rathausplatz 1, 8580 Köflach.

2. Spieltermine: Anreisetag ist der 2. September 2006, Anwesenheitskontrolle am 2. September 2006 zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr im Spielsaal, danach Auslosung der 1. Runde. 1.-8. Runde ab 2. September 2006, täglich um 16.00 Uhr, 9. Runde am 10. September 2006 um 10.00 Uhr, Siegerehrung ca. um 16.00 Uhr.

3. Spielbedingungen: Es werden 9 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Denkzeit beträgt 40 Züge in 100 Minuten, danach weitere 50 Minuten zur Beendigung der Partie. Zusätzlich erhält jede Spielerin vor jedem Zug eine Zeit gutschrift von 30 Sekunden. Die Staatsmeisterschaft wird bei der FIDE zur Auswertung eingereicht.

4. Nenngeld: bei Nennung bis 15. August 2006 ist ein Nenngeld von € 50,- zu bezahlen, danach - bis 2. September 2006, 12.00 Uhr - ein Nenngeld von € 60,-. Nennungen sind persönlich, schriftlich oder per e-Mail an Werner Stubenvoll zu richten. Das Nenngeld ist vor der Auslosung am Spielort zu bezahlen oder die Überweisung an den Bundeskassier wird nachgewiesen.

BANKVERBINDUNG:

HYPO LANDESBANK STEIERMARK, FILIALE BRUCK/MUR, BLZ 56.000
KONTO ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND NR. 210.2300.1486

5. Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle bei einem Verein eines LV des ÖSB angemeldeten Spielerinnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Im Zweifelsfall ist die Staatsbürgerschaft durch den Spieler rechtzeitig nachzuweisen.

6. Hauptschiedsrichter: IS Werner Stubenvoll

7. Preisgeld:

Der Preisfonds beträgt € 1.500,- und ist bei Teilnahme von mindestens 10 Spielerinnen garantiert. 1. Platz € 550,-; 2. Platz € 350,-; 3. Platz € 250,-; 4. Platz € 200,-; 5. Platz € 150,-. Bei Punktegleichstand werden die Preise nach Hort-System vergeben. Weitere Sachpreise aus der Region Köflach. Die Preisgelder werden nur an jene Spielerinnen ausbezahlt, welche bei der Preisverteilung anwesend sind.

8. Kosten:

Der ÖSB übernimmt die Kosten der Halbpension in einem Einbettzimmer für die Medaillengewinner der Staatsmeisterschaft 2005, WÖM Sonja Sommer, WFM Anna-Christina Kopinits und Monika Galambfalvy, sowie für die Österreichischen Meisterinnen der Jugend U-16 und U-18 des Jahres 2006. Alle sonstigen Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen.

9. Wertung:

gemäß § 4 TUWO

- a. Partiepunkte; b. Buchholz-Wertung; c. verfeinerte Buchholz-Wertung;
- d. Sonneborn-Berger-Wertung; e. die größere Anzahl von Siegen;
- f. geteilter Platz oder Stichkampf

10. Qualifikationen:

Die Siegerin erhält den Titel „Österreichische Staatsmeisterin 2006“ und ist qualifiziert für die Teilnahme am nächsten Qualifikationsturnier zur FIDE-Weltmeisterschaft.

11. Quartiere

Für Quartiere nehmen Sie mit Franz Taucher, Tel. 0664/4257363 oder email redaktion@sportblick.at Kontakt auf.

Wir setzen Ihren Hunger Matt!



Ihre McDonald's Restaurants in Rosental und Leibnitz



Ausschreibung:

Qualifikationsturnier zur Staatsmeisterschaft 2007

Veranstalter: Österreichischer Schachbund
Organisator: Landesverband Steiermark, Schachklub Köflach

1. Spielort:

Volksheim der Stadt Köflach, Alter Rathausplatz 1, 8580 Köflach.

2. Spieltermine:

Anreisetag ist der 2. September 2006, Anwesenheitskontrolle am 2. September 2006 zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr im Spielsaal, danach Auslosung der 1. Runde. 1.- 8. Runde ab 2. September 2006, täglich um 16.00 Uhr,
9. Runde am 10. September 2006 um 10.00 Uhr, Siegerehrung ca. um 16.00 Uhr

3. Spielbedingungen:

Es werden 9 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 100 Minuten, danach weitere 50 Minuten zur Beendigung der Partie. Zusätzlich erhält jeder Spieler vor jedem Zug eine Zeitgutschrift von 30 Sekunden. Das Turnier wird bei der FIDE zur Auswertung eingereicht.

4. Nenngeld:

bei Nennung bis 15. August 2006 ist ein Nenngeld von € 50,- zu bezahlen, danach - bis 2. September 2006, 12.00 Uhr - ein Nenngeld von € 60,-. Nennungen sind persönlich, schriftlich oder per e-Mail an Werner Stubenvoll zu richten. Das Nenngeld ist vor der Auslosung am Spielort zu bezahlen oder die Überweisung an den Bundeskassier wird nachgewiesen.

BANKVERBINDUNG:

HYPOLANDESBANK STEIERMARK, FILIALE BRUCK/MUR, BLZ 56.000
KONTO ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND NR. 210.2300.1486

5. Teilnahmeberechtigung:

Jeder Schachspieler/jede Schachspielerin mit österreichischer Staatsbürgerschaft und einer internationalen oder nationalen Wertungszahl von 2000 oder höher in einer der vor Turnierbeginn veröffentlichten Wertungslisten des Jahres 2006 ist zur Teilnahme

berechtigt. Im Zweifelsfall ist die Staatsbürgerschaft durch den Spieler rechtzeitig nachzuweisen. Für Jugendliche unter 20 kann der Bundesvorstand auf Antrag eines Landesverbandes Ausnahmen beschließen.

6. Hauptschiedsrichter:

IS Werner Stubenvoll

7. Preisgeld:

Der Preisfonds beträgt insgesamt € 3.900,-.

1. Platz € 1.000,- 2. Platz € 700,- 3. Platz € 500,- 4. Platz € 350,- 5. Platz € 300,-

6. Platz € 250,- 7. Platz € 200,- 8. Platz € 150,- 9. Platz € 100,- 10. Platz € 50,-

Bei Punktegleichstand werden die Geldpreise nach Hortsystem vergeben.

Weitere Sachpreise aus der Region Köflach.

Beste Jugendliche U-18: 1. Platz € 150,- 2. Platz € 100,- 3. Platz € 50,-

Die Jugendpreise werden bei Punktegleichstand nach Zweitwertung vergeben.

Die Preisgelder werden nur an jene Spieler ausbezahlt, welche bei der Preisverteilung anwesend sind.

8. Kosten:

Im Falle einer Teilnahme werden die Kosten einer Halbpension im Doppelzimmer für die beiden Österreichischen Meister der Jugend U-18 der Jahre 2005 und 2006 und für den elobesten Spieler U-20 der österreichischen Eloliste vom 1. Jänner 2006 vom ÖSB übernommen, alle übrigen Teilnehmer müssen die Aufenthaltskosten selbst bezahlen. Die Fahrtkosten sind von allen Spielern selbst zu übernehmen.

9. Wertung:

gemäß § 4 TUWO a. Partiepunkte; b. Buchholz-Wertung; c. verfeinerte Buchholz-Wertung, d. Sonneborn-Berger Wertung; e. die größere Anzahl von Siegen
f. geteilter Platz oder Stichkampf

10. Qualifikationen:

Die vier bestplatzierten Spieler, welche nicht bereits gemäß TUWO qualifiziert sind, können an der Staatsmeisterschaft 2007 teilnehmen.

11. Diverses

Bezüglich Quartiere kontaktieren Sie bitte Herrn Franz Taucher, Tel. 0664-4257363, e-Mail: redaktion@sportblick.at.

Ristorante



**Superschnell und immer
frisch für Sie zubereitet
03144/70 800**



Power-Duo

Topzins-Kapitalsparen und Privatkonto
mit besonderen Vorteilen in einem!

Exklusiv für Neukunden der SPARKASSE Voitsberg-Köflach!

Kapitalsparen

Laufzeit: 36 Monate

nur in Kombination mit einem neu
eröffneten Privatkonto

maximale Sicherheit für Ihr Geld durch den
Haftungsverbund der Erste Bank und aller

Privatkonto

mit besonderen Vorteilen: **gratis** bis 31.12.2007

BankCard mit Bankomatfunktion gratis bis 31. 12. 2007

MultiKonto-Funktion: mit Ihrer BankCard und Ihrem

persönlichen Code über bis zu 4 legitimierten Konten verfügen.

3,625%

Sicher ist sicher

Angebot gültig
ab 3. Juli 2006
bis 31. Dezember 2006

Maximale Sicherheit für Ihr Geld

Einlagensicherung: Die Sparkasse Voitsberg-Köflach Bankaktiengesellschaft ist Mitglied des Haftungsverbundes der Sparkassen-Gruppe. Seit 1. Jänner 2002 garantieren die Erste Bank und nahezu alle österreichischen Sparkassen im Rahmen des Haftungsverbundes die Auszahlung der Kundeneinlagen **über den gesetzlich gesicherten Betrag von Eur 20.000,-- hinaus**. Diese Haftung wirkt somit als Ergänzung zur gesetzlichen Einlagensicherung und Anlegerentschädigung. Das vorrangigste Ziel der Erste Bank und der Sparkassen liegt darin, dass die **Kundeneinlagen** wie in der Vergangenheit **sicher und ertragreich veranlagt sind**.

Unsere Geschäftsstellen:

Hauptanstalt Voitsberg | Köflach-Stadt | Bärbach | Maria Lankowitz | Söding | Krottendorf |
Köflach-Pichling | Voitsberg-West | Voitsberg-Krems | Rosental | Stallhofen

www.sparkasse.at/voitsberg-koeflach

**In jeder Beziehung
zählen die Menschen.**

SPARKASSE 
Voitsberg-Köflach